
29.7.90

Betr.: Fusion DTB / DOLV

V E R M E R K

Am 28.7.90 habe ich an einem Gespräch zwischen Vertretern des DOLV-Präsidiums und des DTB-Bundesfachausschusses OL in der Schulungsstätte des DTSB in Berlin-Grünau teilgenommen.

Grundlage des Gesprächs war mein Schreiben an den Präsidenten des Deutschen Faustballverbandes, von dem ich Rolf Heinemann beim IOF-Kongreß in Cambridge einen Abdruck hatte zukommen lassen und von dem diesser erklärt hatte, er würde einen akzeptablen Weg beschreiben.

Heinemann stellte voran, daß er natürlich noch auf eine Antwort des DSB-Präsidenten auf sein Schreiben warten würde, gleichwohl aber von ihm und zwei Vizepräsidenten des DOLV in Zusammenarbeit mit den Vertretern des DTB-Bundesfachausschusses eine Absichtserklärung und ein Katalog mit Erwartungen erarbeitet worden seien. Er ging zuversichtlich davon aus, daß er zu der Absichtserklärung die Zustimmung seines Präsidiums erhalten würde, wenn seitens des DTB eine konkrete Erklärung zu den Erwartungen abgegeben wird.

Mit jeweiligen Ergänzungen durch Wilhelm Holz erklärte Rolf Heinemann, daß der DOLV die Fusion mit dem DTB zum Deutschen Turntag 1990 anstreben und die endgültige Eingliederung der Landesverbände bis zum Deutschen Turntag 1992 (wahrscheinlich schneller) vollziehen werde.

Die sportfachliche und finanzielle Planung auf der Bundes-ebene beginnt mit 1991.

Der Gesamt-OL im Deutschen Turner-Bund hat folgende Erwartungshaltung:

- Im Hinblick auf die Weltmeisterschaften 1995 stufenweise Schaffung von drei Trainerstellen, wobei eine Stelle sofort eingerichtet werden mußte.
- Sicherung des Eigentums des DOLV in Berlin (einschließlich der Immobilien) durch Schaffung einer Außenstelle des DTB. Die Orientierungsläufer sprechen sich für eine Übergangsweise zentrale Sachbearbeitung in Berlin aus, nicht zuletzt wegen der dort im nächsten Jahr stattfindenden Jugend-Weltmeisterschaften.
- Für die sportfachliche Planung wird ein jährlicher Bedarf in Höhe von ca. DM 400.000,-- angemeldet.
- Die bisherigen Amtsinhaber in Gremien des Internationalen Orientierungslauf-Verbandes behalten ihre Mandate.
- Das Projekt "Orientierungslauf im Deutschen Turner-Bund" soll fortgeführt werden.
- Das Wettkampfprogramm wird dem der IOF angepaßt (einschließlich Ski-OL und Kurzstreckenmeisterschaften).
- Bis zum Deutschen Turntag 1992 werden Mitarbeiter des DOLV in verschiedene Gremien des DTB kooptiert.

Rolf Heinemann wird an den Informationsgespräch am 26.8. teilnehmen können. Bei diesem Gespräch mußten eindeutige Aussagen zur oben aufgeführten Erwartungshaltung gemacht werden. Das DOLV-Präsidium wird abschließend am 31.8. beraten.

Verteiler:

Dr. Rolf Heinemann
Klaus Lotz
Wilhelm Holz
Präsidialkommission deutsch-deutsche Fragen
Horst Ritter

